

Liebe Leserinnen und Leser,



Dr. Susanne Fath

Zahnärztin
M.Sc. Parodontologie und
periimplantäre Therapie
Niedergelassen in eigener
Praxis in Berlin und
Chefredakteurin des
Quintessenz Team-Journals

an unserem Arbeitsplatz, in unserem Fall also konkret in der Praxis verbringen wir einen sehr großen Teil unserer Zeit. Somit verbringen wir den oft größten Teil unseres (Arbeits-)Tages zusammen mit all unseren Kollegen und Kolleginnen und den Chefinnen oder Chefs. Da möchten wir uns natürlich wohlfühlen, Anerkennung erfahren und mit sicherer Hand und Freude unserer Arbeit nachgehen können. Also jeden Arbeitstag gerne hingehen. Klappt das nur, wenn zufällig „alles passt“? Oder kann man das auch irgendwie beeinflussen oder steuern? Diesem Thema widmet sich das letzte Heft für dieses Jahr. Und Sie finden eine Reihe sehr lesenswerter Beiträge dazu aus berufenen Federn. Ergänzt – wie immer – um Antworten auf aktuelle Abrechnungsfragen, Rechts- und praktische Tipps. Wissen Sie z. B., wie man mit dem Smartphone schnell und unkompliziert intraorale Situationen für die digitale Kommunikation anfertigen kann? Lesenswert!

Diese Dezemberausgabe des Jahres 2021 ist zugleich die letzte Ausgabe des Team-Journals, für die ich als Chefredakteurin verantwortlich zeichne. Ich habe mich entschlossen, diese Aufgabe in jüngere Hände zu übergeben, um das Magazin auch in Zukunft für seine Leserschaft attraktiv zu halten. Die jüngeren Leserinnen und Leser sind beispielsweise sehr viel stärker als meine Generation digital orientiert. Die Kommunikation in sozialen Netzwerken spielt eine

große Rolle, der digitale Datenaustausch wird immer wichtiger und auch in den Praxen selbst schreitet die Digitalisierung immer weiter voran. Um das Team-Journal in diesem Umfeld „auf der Höhe der Zeit“ zu halten, sind neue Impulse gefragt, die meine beiden Nachfolgerinnen, Christine Beverburg und Christin Damann, gern und kompetent einbringen werden.

Mir hat die Redaktionstätigkeit für das Journal über all die Jahre immer große Freude bereitet. Ich bin dankbar für die Zeit, in der mir diese Aufgabe anvertraut war. Denn natürlich konnte ich mich selbst dadurch auch immer „auf dem Laufenden“ halten und hatte Kontakt mit vielen interessanten und inspirierenden Menschen. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Autoren herzlich für die immer entgegenkommende und hochwertige Zusammenarbeit bedanken. Sie haben dieses Magazin stets bereichert und für viel Spannung und wertvolle Anregungen gesorgt!

Ich wünsche den beiden neuen Chefredakteurinnen und auch Susann Lochthofen, der zuständigen Redakteurin im Verlag, für die Ausgaben der kommenden Jahre viel Ideenreichtum, Freude und Erfolg. Und Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, wünsche ich weiterhin viel Freude, Gewinn und Inspiration bei der allmonatlichen Lektüre. Auf dass Sie jedes neue Heft – wie hoffentlich bisher auch – mit Vorfreude und Neugier in die Hand nehmen!

Alles Gute für Sie und herzliche Grüße,

Susanne Fath